

**Erledigt**

## **iMovie führt ständig zu Abstürzen**

**Beitrag von „alien2014“ vom 8. Januar 2015, 20:28**

Hallo Hackintosh-Forum,



ich  euch mal wieder um Hilfe.

iMovie stürzt ständig ab.

Meistens passiert es bereits nach wenigen Mausbewegungen über den Videoeditor. Dann kann es aber auch schon mal passieren das ich eine halbe Stunde lang einen Film editieren oder abspielen kann bis zum Absturz.

Hat jemand von Euch eine Idee woran es liegen kann?

Hier mal ein Panic Report nach einem solchen Absturz:

---

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Januar 2015, 21:04**

Hast Du denn die NVIDIA-Web-Driver laufen? Unter 10.8 wurden leider nicht alle GTX760/770-Karten von den OS X-Treibern voll unterstützt. Du könntest natürlich auch mal das 1479er BIOS probieren, aber ob das wirklich was bringt.. Ich hab 10.8.5 nur noch auf dem Backup laufen und alles andere läuft stabil auf Yosemite.. inc. iMovie..

---

**Beitrag von „alien2014“ vom 8. Januar 2015, 23:09**

Der Nvidia WebDriver lässt sich nicht installieren. Es kommt da immer der Hinweis das mein System nicht unterstützt wird. Der Cuda Treiber läuft.  
Aber ich glaube mit der Nvidia Grafik hats nichts zu tun. Wenn ich die Karte ausbaue und die Onboard-Grafik verwende, stürzt das System genauso ab.  
Es muss eine andere Ursache haben.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 8. Januar 2015, 23:28**

Und dem Fehlerreport zur Folge liegt es irgendwo im Bereich der CPU begründet...  
Ist der Prozessor und/oder Speicher übertaktet? Benutzt das System eine Passende DSDT/SSDT?

---

### **Beitrag von „alien2014“ vom 9. Januar 2015, 18:31**

Ich habe zumindest diesbezüglich keine Einstellung im BIOS vorgenommen. Habe alles bei den Standard-Einstellungen belassen bis auf die Einstellungen die von Euch vorgeschlagen wurden. Aber die haben ja nichts mit der CPU bzw. dem Speicher zu tun.  
Was DSDT/SSDT angeht habe ich auch nichts "unternommen". snowLeo hatte einmal angemerkt, dass mein System "keine DSDT braucht".

Hier mal ein paar Screenshots vom BIOS

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Januar 2015, 21:27**

CPU Eist ist ja aus, da hast Du recht. Was ich aber nicht verstehe: Du hast da einen Schieberegler neben der CPU Clock Ratio: geht der nicht auf Auto? Bei UnCore Ratio taucht die gleiche 35 noch einmal auf. Und da ist doch noch ein roter Button..  
Die Fehlermeldung weist auf jeden Fall auf CPU-Probleme im iMovie hin, wir müssen nur noch herausfinden, wo die her kommen. Ich bin zwar schon das eine oder andere Mal ob der Export-Funktionen fast verzweifelt, aber zum Absturz hat das Programm meinen Rechner noch nie

gebracht..

P.S.: Die NVIDIA-Web-Driver lassen sich zZt. nur bei Systemen installieren, die sich als MacPro identifizieren. Gerade bei Film-Projekten hat sich die Definition MacPro3.1 immer als sehr universell und zuverlässig erwiesen..

Wie sieht es denn bei Dir aus mit dem Update auf das 1479er Ozmosis? Das hatte bei meiner 4GB GTX 770er Karte auch endlich für Stabilität und problemlosen Start gesorgt..

---

### **Beitrag von „alien2014“ vom 11. Januar 2015, 20:11**

Ich habe die Lösung meines Problems gefunden und behoben. Die Ursache für die Abstürze ist der 3,5 GHz CPU Takt. Ist wohl was viel für den guten alten Mountain Lion 😊

Nachdem ich diesen im BIOS auf 3 GHz zurück gesetzt habe laufen alle "i...-Programme" völlig störungsfrei.

Hatte den ganzen Tag über keinen einzigen Absturz obwohl ich iMovie & Co. "rauf und runter" getestet habe.

Noch mal herzlichen Dank für Eure Hinweise und Unterstützung. Auf den CPU Takt wäre ich nie von selber gekommen



---

### **Beitrag von „al6042“ vom 11. Januar 2015, 20:24**

Ähem....

Du fährst jetzt nicht einen i7-4770k auf 3,0 Ghz???

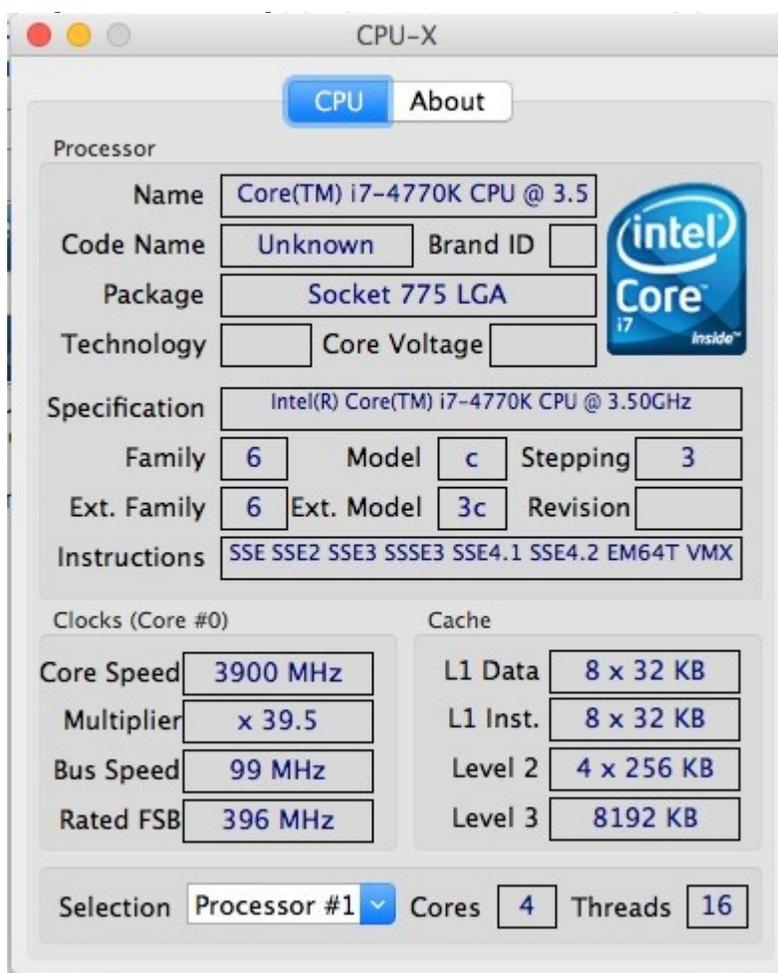
Mit der K-Variante und guten Arbeitsspeicher kommst du ohne weiteres auf 3,9 Ghz...

Der Standard von 3,5 Ghz muss da eigentlich schon machbar sein...

---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Januar 2015, 20:44

Es bleibt halt nur die Frage offen, wo das am Sinnvollsten eingestellt wird. Ich hab das auch schon über die BIOS-Einstellungen gemacht, aber Mavericks und Yosemite reagieren auf Veränderungen im BIOS recht allergisch..



21:43

Memory Multiplier auf 21,33 gestellt.  
Annungseinstellungen ändern.



Und Yosemite funzt wie geschmiert.

---

### **Beitrag von „alien2014“ vom 12. Januar 2015, 22:34**

Was hilft es mir, wenn der Rechner mit der hohen Taktfrequenz nicht sauber arbeitet... 3 GHz reichen mir völlig aus für die Bild und Film Bearbeitung. Mir ist wichtig dass das System stabil läuft und das tut es erst, seit ich die Taktung runtergenommen habe 😊

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 12. Januar 2015, 22:42**

Naja ich Denke Dein KernProblem liegt darin, dass OS-X mit dem PowerManagement, dass vom Bios vorgegeben wird nicht klar kommt. OS-X handhbt das über Software während Windows das Ganze über das Bios abhandelt. Ein Ansatzpunkt ist schon mal die EIST Einstellung im Bios diese sollte auf alle Fälle auf disabled stehen in OS-X. Sollte das dann auch nicht zum Erfolg führen wirst Du nicht darum herum kommen Dir eine passenden SSDT.aml für Deine CPU zu bauen. Das Ganze lässt sich recht komfortabel über ein script machen.

---

**Beitrag von „alien2014“ vom 13. Januar 2015, 12:07**

Ja OK. Aber damit habe ich leider ein Problem. Auf diesem Gebiert habe ich überhaupt keine Erfahrung. Ich weiss nicht wie ich diese SSDT.aml erstellen soll. Was gehört hinein, wo gehört sie hin, was geht "alles kaputt" wenn ich was falsch mache usw. usw. 😊

---

**Beitrag von „John Doe“ vom 13. Januar 2015, 12:11**

Hast du den im BIOS EIST deaktiviert ?

---

**Beitrag von „alien2014“ vom 13. Januar 2015, 18:09**

Na Klaro 😊

Habe dort alle Einstellungen so vorgenommen wie sie von Euch vorgeschlagen wurden.

Ich denke, das was Griven schreibt wird genau so sein. Nur habe ich nicht das nötige KnowHow um eine entsprechende SSDT.aml zu erstellen (was auch immer das ist 😊 ).

Mir ist wichtig das ich mit dem Hacki arbeiten kann und das funktioniert gerade wunderbar. Endlich kann ich "Absturzfrei" meine Filme schneiden 👍

---

**Beitrag von „Griven“ vom 15. Januar 2015, 23:00**

Das mit der SSDT.aml ist wahrlich kein Hexenwerk und lässt sich leicht selbst erledigen. Folge einfach der folgenden Anleitung und keine Panik, die Befehle kannst Du einfach kopieren. Öffne Dir ein Terminal und gib den folgenden Befehl ein

Code

```
1. curl -o ~/ssdtPRGen.sh https://raw.githubusercontent.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh/master/ssdtPRGen.sh
```

und drück enter. Alle möglichen Fragen bitte einfach mit YES beantworten. Einmal erledigt geht es weiter mit

Code

```
1. chmod +x ~/ssdtPRGen.sh
```

und schon ist das Script zum erstellen einer ssdt.aml auf Deinem Rechner (ACHTUNG das SCRIPT funktioniert ab IVY Bridge, alles ältere braucht keine SSDT.aml). Der Befehl selbst wird ausgeführt indem wir folgendes im Terminal eingeben

Code

```
1. ./ssdtPRGen.sh
```

Alles weitere erledigt das Script dann selbstständig. Allerdings solltest Du vor dem Ausführen noch einige Vorbereitungen treffen, damit die SSDT.aml möglichst sauber erstellt wird...

- Systemdefinition auf iMAC 14,2 umstellen (Haswell Support) !!WICHTIG!!
- Die Bootflags um den folgenden Eintrag erweitert -xmcp
- Im Bios den CPU Takt und alles was damit zusammenhängt auf die default Werte zurückstellen (nicht über und nicht untertakten)

Ist das alles erledigt den Rechner starten und den Befehl ausführen. Das Script ermittelt automatisch Deinen Prozessor die Ausgabe sieht dann ungefähr so aus

Code

1. cope (\_PR\_) {220 bytes} with ACPI Processor declarations found in the DSDT (ACPI 1.0 compliant)
2. Generating ssdt.dsl for a 'iMac13,1' with board-id [Mac-00BE6ED71E35EB86]
3. Ivy Bridge Core i5-3330S processor [0x306A9] setup [0x0701]
4. With a maximum TDP of 65 Watt, as specified by Intel
5. Number logical CPU's: 4 (Core Frequency: 2700 MHz)

6. Number of Turbo States: 5 (2800-3200 MHz)
7. Number of P-States: 17 (1600-3200 MHz)
- 8.
- 9.
10. XCPM mode detected (Ivy Bridge workarounds disabled)
- 11.
- 12.
13. Injected C-States for CPU0 (C1,C3,C6)
14. Injected C-States for CPU1 (C1,C2,C3)
- 15.
- 16.
17. Intel ACPI Component Architecture
18. ASL Optimizing Compiler version 20140926-64 [Nov 6 2014]
19. Copyright (c) 2000 - 2014 Intel Corporation
- 20.
- 21.
22. ASL Input: /Users/xxxxxxxxxxxx/Library/ssdtPRGen/ssdt.dsl - 254 lines, 7821 bytes, 47 keywords
23. AML Output: /Users/xxxxxxxxxxxx/Library/ssdtPRGen/ssdt.aml - 1635 bytes, 16 named objects, 31 executable opcodes
- 24.
- 25.
26. Compilation complete. 0 Errors, 0 Warnings, 0 Remarks, 0 Optimizations

Alles anzeigen

Die beiden folgenden Fragen beantwortest Du mit nein womit das Script dann endet. Weiter geht es mit folgendem Befehl um die eben erzeugte SSDT.aml auf den Schreibtisch zu kopieren

Code

1. cp /Users/xxxxxxxxxxxx/Library/ssdtPRGen/ssdt.aml /Users/xxxxxxxxxxxx/Desktop/

Die xxxxxxxxxxxx musst Du natürlich durch Deinen Benutzernamen ersetzen. Sobald die ssdt.aml auf dem Schreibtisch liegt muss sie nur noch auf die EFI Partition ins Verzeichnis /EFI/OZ/ACPI/Load (bei ozmosis 1479) bzw. ins Verzeichnis /EFI/QUO/ACPI/Load (bei Versionen <1479) kopiert werden und der Rechner anschließend neu gestartet werden. Fertig ist das CPU Powermanagement nach Apples Geschmack 😊

---

## Beitrag von „alien2014“ vom 16. Januar 2015, 00:38

Mmh... Erst mal danke für diese Anleitung!!!

Ich werde mal drüber schlafen ob im mich daran wage.

Das System läuft jetzt seit einer Woche ohne einen einzigen Absturz und ich arbeite täglich ca. 7-8 h mit iMovie! ... und wie heisst es so schön... "never change a running System" 😊😊